

**BU Nr. 164/2018****Remstal Gartenschau 2019: Burgruine Kappelberg - Umfeldgestaltung am Höhenpunkt
- Beschluss über die Vergabe der Wege- und Platzarbeiten**

Gremium	am	
Gemeinderat:	19.07.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Weg- und Platzarbeiten an der Burgruine Kappelberg in Weinstadt Beutelsbach erfolgt an die **Firma Raisch in 71384 Weinstadt** mit einer Auftragssumme von **67.439,- € (brutto)**.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	67.439,- €
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	170.000,- Euro
Haushaltsplan Seite:	495
Produkt:	51.01.0100
Maßnahme (nur investiver Bereich):	202
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßige Ausgabe)	--

Vergabe:

Gewerk:	Freianlagen – Wege- und Platzarbeiten
Art der Ausschreibung:	Beschränkte Ausschreibung
Abgegebene Angebote:	3
Wertbare Angebote:	3
Angebotsspiegel:	Siehe Anlage
Kostenberechnung für das Gewerk:	48.129,- € Euro
Wirtschaftlichstes Angebot:	67.439,- €
Vergabevorschlag:	Fa. Raisch, Weinstadt
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	ja
Deckungsvorschlag mit Begründung, evtl. als Anlage aufführen:	--

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:
Projekt 8.5, Wanderwege und Aussichtspunkte

Verfasser:

28.06.2018, Hochbauamt, i. A. Tucciarone

10.07.2018, Hochbauamt, i. A. Tucciarone

Mitzeichnung

Fachbereich

Hochbauamt

Dezernat II

Oberbürgermeister

Person

Göhner, Danielle

Deißler, Thomas,
Erster Bürgermeister

Scharmann, Michael,
Oberbürgermeister

Datum

28.06.2018

02.07.2018

03.07.2018

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss des Gemeinderates am 22.03.2018 wurde mit der BU 024/2018 der Maßnahme zur Umfeldgestaltung als Ort zur Naherholung für Wanderer und Jugendliche zugestimmt.

Am 06.06.2018 wurde das Leistungsverzeichnis als beschränkte Ausschreibung für die Wege- und Platzarbeiten an der Burgruine Kappelberg versandt. Die Submission erfolgte am 06.07.2018 um 10:30 Uhr.

Das wirtschaftlichste Angebot liegt um 19.310,- € über dem kalkulierten Schätz-LV. Nach Prüfung der Werte liegt dies an erhöhten Aufwendungen wegen der Hanglage des Baugrundstücks sowie der anhaltenden Konjunktur im Bausektor.